



Forschungsinstitut für biologischen Landbau  
Institut de recherche de l'agriculture biologique  
Research Institute of Organic Agriculture  
Istituto di ricerche dell'agricoltura biologica  
Instituto de investigaciones para la agricultura orgánica



# Bioackerbautagung 2017

## Datum

Donnerstag, 19. Januar 2017, 9.15 – 16.15 Uhr

## Ort

Aula, FiBL, Ackerstrasse 113, 5070 Frick

## Inhalt

Die Zunahme der Biobetriebe stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an. Das Angebot und die Nachfrage entwickelten sich bei den meisten Kulturarten parallel. Durch eine neue Umstellungswelle könnte es bei gewissen Getreidearten zu einer Sättigung kommen. Auch bei den Ölfrüchten und der Soja entwickelt sich der Biomarkt zurzeit nicht wie gewünscht. Aus diesem Grund sind Alternativen gefragt. So sollen beispielsweise Biozuckerrüben wieder im grösseren Stil in der Schweiz angebaut werden. Wegen der schlechten Saatgutqualität 2016 und der steigenden Anzahl Betriebe sind auch Saatgutproduzenten gesucht.

Dieses Jahr wird am FiBL das 5-jährige Projekt über reduzierte Bodenbearbeitung abgeschlossen. An der Bioackerbautagung machen wir eine Zusammenfassung der wichtigsten Resultate.

EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Das FiBL hat Standorte in der Schweiz, Deutschland und Österreich  
FiBL offices located in Switzerland, Germany and Austria  
FiBL est basé en Suisse, Allemagne et Autriche

## FiBL Schweiz / Suisse

Ackerstrasse 113, Postfach 219  
CH-5070 Frick  
Tel. +41 (0)62 865 72 72  
info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

## Programm Donnerstag 19. Januar 2017

Zeit	Thema	ReferentIn
09.15	Begrüßung und Administration	Hansueli Dierauer, FiBL
09.20	Neue Herausforderungen am Markt für Bioackerkulturen	Andreas Messerli, Bio Suisse
09.50	Neues zu Oelsaaten und speziellen Kulturen (Hirse, Hafer, Linsen, Buchweizen)	Hans-Georg Kessler, Biofarm
10.10	Diskussion Block Markt	alle
10.30	Pause	
11.00	Biozuckerrübe: alte neue Kultur	Hansueli Dierauer, FiBL
11.20	Kurzinformationen zu Soja, Mischkulturen Erbse-Triticale	Matthias Klaiss, FiBL,
11.40	Mischkultur Mais-Bohnen	Flurin Keller, Biobauer
12.00	Anforderungen an Saatgutqualität und Saatgutproduzenten	Christoph Ricken- bach, Sativa
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen</b>	
13.45	Blühstreifen im Ackerbau (Einfluss auf Getreidehähnchen)	Katja Jacot, Agroscope
14.15	Bodenproben und Düngung nach Kinsey	Matthias Stettler, Beratungsbüro
14.45	Pause	
15.00	Ergebnis aus dem 5-jährigen Projekt BKBA (Boden- und klima- schonender Bioackerbau), Teil Klima	Maike Krauss, FiBL
15.20	Ergebnis aus dem 5-jährigen Projekt BKBA (Boden- und klima- schonende Bodenbearbeitung), Teil Umsetzung	Hansueli Dierauer, FiBL
15.50	Schlussdiskussion	Alle
16.15	Ende der Tagung	

Programmänderungen vorbehalten

**Referentinnen und Referenten**

- Andreas Messerli, Produktmanager Ackerkulturen, Bio Suisse, Basel
- Hans-Georg Kessler, Biofarm, Kleindietwil
- Matthias Klaiss, Beratung Ackerbau, FiBL Frick
- Flurin Keller, Biobauer, Wald ZH
- Christoph Rickenbach, Sativa Rheinau
- Matthias Stettler, Beratungsbüro, Wengi b. Büren
- Katja Jacot, Agrarökologie, Agroscope Reckenholz
- Maike Krauss, Departement für Bodenwissenschaften, FiBL Frick
- Hansueli Dierauer, Beratung Ackerbau, FiBL Frick

**Tagungsleitung**

- Hansueli Dierauer, FiBL Beratung, Frick, 062 865 72 65, [hansueli.dierauer@fibl.org](mailto:hansueli.dierauer@fibl.org)

**Kosten**

(Die Kurskosten verstehen sich inkl. Unterlagen)

- Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen Fr. 90.—
- Für alle anderen Fr. 150.—

Verpflegungspauschale Fr. 35.—

**Anmeldung, Anmeldefrist: 12.01.2017**

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldetalon oder online über [www.anmeldeservice.fibl.org](http://www.anmeldeservice.fibl.org)

Anmeldebedingungen: Bei Abmeldungen bis 5 Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 40.—. Erscheint ein/e Kursteilnehmer/in nicht, ohne sich vorgängig abgemeldet zu haben, werden die vollen Kurskosten verrechnet.

**Auskunft**

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu  
Ackerstrasse 113 / Postfach 219  
CH-5070 Frick  
Tel. +41 62 865 72 74, Fax +41 62 865 72 73  
[kurse@fibl.org](mailto:kurse@fibl.org), [www.fibl.org](http://www.fibl.org)

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10. – bis Fr. 20. –, je nach Umfang).

## Anreise nach Frick

### Anreise ÖV

Basel	ab 8.37	Frick an 9.02
Bern (über Brugg)	ab 7.34	Frick an 8.57
Chur	ab 6.39	Frick an 8.57
St.Gallen	ab 6.42	Frick an 8.57
Zürich HB (via Baden)	ab 8.10	Frick an 8.57

### Rückreise

Frick ab 16.57	Basel	an 17.24
Frick (über Basel) 16.57	Bern	an 18.26
Frick ab 16.42	Chur	an 18.52
Frick ab 16.42	St.Gallen	an 18.35
Frick ab 16.42	Zürich	an 17.24

Pendeldienst fährt regelmässig zum FiBL (kleiner grauer Bus)

### Anreise PW



## Anmeldung für die Tagung vom 19. Januar 2017

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anmeldung für das Mittagessen:     Fleisch     Vegetarisch     kein EssenAbholdienst ab Bahnhof Frick 9.02 Uhr:     ja     neinAbholdienst ab Bahnhof Frick 8.57 Uhr:     ja     nein

Ich melde mich hiermit an und erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Tel: 062 865 72 74

Fax: 062 865 72 73

Oder Anmeldung online über

[www.anmeldeservice.fibl.org](http://www.anmeldeservice.fibl.org)